

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Sitzungstag: 05.03.2012
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Sitzungsdauer: 16:00 Uhr bis 16:47 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzende

Rasenack, Marianne

Stellvertretende Vorsitzende

Bunjies, Gertrud

Ausschussmitglieder

Fessel, Jörg

Schüdzig, Herbert

Sender, Alfons

Zielke, Beate

Zillmer, Dirk

Grundmandat

Hahn, Udo

Hartl, Arnulf

Verwaltung

Dankwardt, Angela

Hoffmann, Jana

als Protokollführerin

Jones, Stephen

Gäste

Janßen, Dieter

Entschuldigt waren:

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr.

TOP 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4 Feststellen der Tagesordnung

Die Vorsitzende weist auf den Dringlichkeitsantrag von Herrn Hahn hin, die im Haushalt 2012 für den Krippenbau eingestellten Mittel mit sofortiger Wirkung mit einem Sperrvermerk zu versehen. Sie lässt anschließend darüber abstimmen, den TOP auf die Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Antrag wird als TOP 6.1 auf die Tagesordnung genommen.

Herr Schützig beantragt, den TOP 17 von der Tagesordnung zu streichen, da der Beschlussvorschlag erst am Freitag Nachmittag vorgelegen habe und so nicht

ausreichend Möglichkeit zur Beratung innerhalb der Fraktion bestanden hätte.

Die Vorsitzende lässt sodann darüber abstimmen, den TOP 17 auf der Tagesordnung zu belassen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja 3 Nein 2 Einhaltung 2 Befangen 0

TOP 5 Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung sodann für die Einwohnerfragestunde.

Herr Ulrich Schönborn erkundigt sich, inwieweit die geplante Kürzung der Solarförderung Auswirkungen auf die Pläne der Stadt Jever habe.

Herr Jones erklärt, die Kürzung habe selbstverständlich Auswirkungen auf die Pläne der Stadt Jever. Zur Zeit werde eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt deren Ergebnis in der nächsten Bauausschusssitzung beraten werden würde.

Zuständigkeit des Rates:

TOP 6 Beitritt der Stadt Jever zur Friesenenergie GmbH; Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und SWG vom 30. Januar 2012 Vorlage: AN/0065/2011-2016

Bürgermeisterin Dankwardt weist drauf hin, dass dem Ausschuss in seiner Sitzung am 30.01.2012 ein Formfehler unterlaufen sei, da man versäumt habe, über den Dringlichkeitsantrag zum Beitritt der Stadt Jever zur Friesenenergie abzustimmen. Die Problematik hätte jedoch ohnehin nicht beraten werden können, da das Zahlenwerk bei Herrn Rüstmann liege. Dieser habe zwar, trotz Krankheit, angeboten, das Thema für den Ausschuss vorzubereiten, dies sei jedoch seitens der Verwaltung, mit dem Hinweis auf die Fürsorgepflicht des Dienstherrn, abgelehnt worden.

Herr Zillmer klärt den Ausschuss dahingehend auf, dass bei diesem Punkt zwei Sachverhalte vermischt würden, da es sich bei dem Stromversorger Friesenenergie und dem Bürgerwindpark um zwei völlig voneinander getrennte Geschäftsbereiche handele. Als Stadt Jever könne man lediglich über den Beitritt zur Friesenenergie beraten.

Herr Hartl ergänzt, Herr Rüstmann habe bereits vor 1 ½ Jahren darauf hingewiesen, dass die rechtlichen Voraussetzungen eines Beitritts nicht klar seien, und die Kommunalaufsicht dies prüfe.

Auch **Bürgermeisterin Dankwardt** stellt klar, dass ein Beitritt zum Bürgerwindpark ausschließlich den Bürgern vorbehalten sei.

Frau Zielke besteht trotz allem darauf, den Antrag in seiner ursprünglichen Fassung zu belassen.

Die Vorsitzende lässt sodann darüber abstimmen, den Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Finanzausschusses zu nehmen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 5 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

Eigene Zuständigkeit:

TOP 6.1 Antrag zur Anbringung eines Sperrvermerkes für den Krippenneubau - BfB Udo Hahn

Herr Jones führt in den Sachverhalt ein. Seine Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Rasenack zeigt sich verwundert darüber, dass die Verwaltung den Antrag zur Sicherung der Fördergelder nach Beschluss des Haushaltes nicht gestellt habe.

Bürgermeisterin Dankwardt erklärt, sie sei auch aufgrund der öffentlichen Diskussion vorsichtig geworden. Sie werde den Antrag auf Förderung erst unterschreiben, wenn ihr der Auftrag offiziell vom Verwaltungsausschuss erteilt werde. Man müsse aber bedenken, dass sich derzeit viele Kommunen damit beschäftigen würden, die Förderung zu beantragen, und bereits eine zweite Richtlinie vorliege, die nur noch einen deutlich geringeren Zuschuss ausweise. Aus diesem Grund spricht sie die Empfehlung aus, den Antrag schnellstmöglich zu stellen und verweist darauf, dass die Problematik auch in der nächsten Schul- und Jugendausschusssitzung besprochen werde.

Frau Bunjes meint, die Verwaltung solle nun schnellstmöglich den Antrag stellen, da man die Fördergelder zur Not wieder zurückgeben könne, falls sie nicht gebraucht würden.

Herr Hartl appelliert an die Ausschussmitglieder, keine Diskussion über Fördergelder und Notwendigkeit eines Krippenneubaus aufkommen zu lassen, da man in diesem Fall ausschließlich den beantragten Sperrvermerk berate.

Herr Zillmer klärt Herrn Hahn darüber auf, dass aus den Vorberatungen eindeutige Beschlüsse vorliegen würden, die den Bau einer Krippe ohne eindeutigen Beschluss der Gremien unmöglich mache. Daher fordert er ihn auf, seinen Antrag noch einmal zu überdenken und ggf. zurückzuziehen.

Herr Hahn zieht seinen Antrag sodann zurück.

TOP 7 Genehmigung des Protokolls Nr. 2 vom 30.01.2012 - öffentlicher Teil -

Diese Niederschrift wird mit 6 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeisterin Dankwardt zeigt sich verärgert über die Aussagen von Herrn Harms bezüglich des Berichtes der überörtlichen Prüfung durch den Landesrechnungshof in der Öffentlichkeit. Hier werde der Bürgermeisterin zu Unrecht Heimlichtuerei vorgeworfen. Sie übergibt Herrn Schützig ihre Stellungnahme sowie die Rechtsgrundlagen für das Vorgehen der Verwaltung zur Weiterleitung an Herrn Harms. Diese Unterlagen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

- keine -

TOP 10 Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:23 Uhr.

Genehmigt:

Marianne Rasenack
Vorsitzende/r

Angela Dankwardt
Bürgermeisterin

Jana Hoffmann
Protokollführer/in

